Phasen	Fach	Thema	Zeit	Materialien /	Sozialform	Methode
				Medien		
Einstieg	Kunst	Den Schülerinnen und Schülern werden die Monotypien "HornTräger" von Nine Winderlich gezeigt (Arbeitsblatt 1). Abbildung 1 zeigt den Erst- beziehungsweise Positivdruck des Motivs, Abbildung 2 den Zweit- beziehungsweise Negativabzug von der Platte desselben Motivs. Mit der Frage nach der künstlerischen Technik kann die Lehrkraft zunächst an das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler anknüpfen, die gegebenenfalls im grafischen Bereich bereits Vorerfahrungen sammeln konnten und eventuell um die Vervielfältigungsmöglichkeiten eines Druckes wissen. Aufgrund des identischen Motivs und der jeweils unterschiedlichen Färbung beider Grafiken werden die Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsgespräch herausfinden, dass es sich hierbei nicht um eine Zeichnung handelt, sondern um eine ihnen nicht bekannte Drucktechnik.	10 Min.	Benötigte Materialien: Arbeitsblatt 1, gespitzte Stifte, Overheadfolien, Papier Din A4,	Plenum	Sprechen
Inhaltliche Erarbeitungsphase	Kunst, Biologie	Als artenreichste Klasse der Tiere und mit ihrer relativ einfachen äußeren Anatomie bieten Insekten viele Möglichkeiten der Darstellung. Anknüpfend an das im Fach Biologie erworbene Wissen zu diesem Thema werden die Schülerinnen und Schüler nach Merkmalen von Insekten befragt, die dann im Plenum erörtert und anschließend an der Tafel oder auf Karteikarten für alle sichtbar gesichert werden.	15 Min.	Karteikarten	Plenum, EA	Sprechen, Beschreiben

		Um möglichst variantenreiche und unterschiedliche, fantasievolle Darstellungen zu bekommen, werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, auf ausgeteilten kleinen Karten jeweils zwei ihnen bekannte, unterschiedliche und möglichst außergewöhnliche Insektenarten aufzuschreiben. Die Zettel werden eingesammelt und gemischt.				
Praxisphase I	Kunst	Die Schülerinnen und Schüler ziehen nachfolgend jeweils zwei Karten und werden aufgefordert aus den gezogenen Begriffen ein einzigartiges, neues und noch nicht entdecktes Insekt zu entwerfen und zu zeichnen. Die Zeichnung wird formatfüllend auf einem DIN A4-Bogen mit Bleistift gezeichnet.	15 min	A4-Bögen, Bleistift	EA	Zeichnen, Gestalten
Praxisphase II	Kunst	In der Zwischenzeit werden an Vierer- Gruppentischen jeweils eine Druckwalze und eine Flasche Linoldruckfarbe sowie zwei Arbeitsbretter mit aufgeklebten Folien ausgeteilt. In der sich anschließenden praktischen Arbeitsphase werden die Schülerinnen und	30 Min.	Linoldruckfarbe, Druckwalze, Stapeltrockner oder Wäscheleine mit Klammern	PA	Präsentieren Sprechen
		Schüler gebeten mit dem Tischnachbarn beziehungsweise der Tischnachbarin partnerschaftlich und arbeitsteilig zusammenzuarbeiten. Durch das selbstständige Auswalzen der Druckfarbe wird der fachgerechte Umgang mit der Walze geübt.				Schreiben Demokratiebildung
		Anschließend legt eine Mitschülerin beziehungsweise ein Mitschüler vorsichtig die Zeichnung auf die aufgewalzte Druckplatte und zieht die Konturen der Zeichnung nach. Der anschließende nochmalige zügige Abzug der				

		auf der Druckplatte entstandenen Negativzeichnung lässt die Lernenden die verschiedenen Möglichkeiten der Monotypie erfahren. Die fertigen Monotypien werden zum Trocknen auf einen Stapeltrockner gelegt oder mit Wäscheklammern an einer Leine befestigt.				
Erfahrungsaustausch oder Abschlussrunde	Kunst	Die Schülerinnen und Schülern haben die Möglichkeit ihren neu erschaffenen Wesen einen Namen zu geben und sie damit vorzustellen. Die Schülerinnen und Schüler betrachten die fertigen Werke und schildern anhand der Ergebnisse ihre Erfahrungen und gegebenenfalls Schwierigkeiten, die bei dem Anwenden der Drucktechnik entstanden sind. Die Unterrichtseinheit kann hier beendet werden. Es bietet sich aber zur Vertiefung und zur Anregung der Experimentierfreude an, die Praxisphase III anschließen zu lassen. Zur Sicherung des Erlernten kann das Arbeitsblatt 2 an die Schülerinnen und Schüler gereicht werden.	10 Min.	Arbeitsblatt 2	Plenum	Schreiben, Zeichnen, Gestalten
Optional: Praxisphase III	Kunst	Wenn möglich, bekommen die Schülerinnen und Schüler nun Zeit mit der erlernten Technik zu experimentieren. Dabei können andere Farben und bedruckte Papiere zusätzlich zum Einsatz kommen oder eine Negativzeichnung mit einer anderen kombiniert werden.	90 Min.	Linoldruckfarbe, Druckwalze, Stapeltrockner oder Wäscheleine mit Klammern	PA / GA	Zeichnen, Gestalten, Experimentieren